

Potsdam, Holländerviertel



Urheberrechtsschutz

Worum es geht

Die Fotografie zeigt ein junges Paar in einer kleinstädtisch anmutenden Straße in der ehemaligen DDR. Das Foto stammt aus der Werkgruppe »Zusammenleben«, die von 1972 bis 1988 entstand. Mahler, die zu den erfolgreichsten Fotografinnen Ostdeutschlands gehört, war es stets wichtig, ihre Fotografien aus der Situation heraus zu entwickeln, sie zu erkennen, ohne sie zu inszenieren. Dafür wählte sie Personen aus ihrem Umfeld aus, fotografierte aber auch Fremde, wie es hier der Fall ist. Ziel war es, deren tagtägliche Lebenssituation abzubilden und Zusammenhänge zwischen den Dargestellten aufzuzeigen. Die Menschen wurden in ihrem gewohnten Umfeld, in ihrem »Safespace«, fotografiert, wo sie sie selbst sein konnten. Diese Intimität wird dadurch unterstützt, dass Mahler kein strenges formales Vorgehen im Sinne eines gleichbleibenden Bildausschnittes praktizierte. Nach der Wende gründete sie die Agentur »OSTKREUZ« und 2004 schließlich die »OSTKREUZSCHULE für Fotografie und Gestaltung«.

Titel	Potsdam, Holländerviertel
Inventarnummer	F 2020/682
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Ute Mahler</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1980
Technik	Silbergelatineabzug DOP
Material	Fotopapier
Maße	Breite: 22,70cm / Höhe: 33,70cm(Foto)
Urheberrecht	Ute Mahler/OSTKREUZ
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Literatur

Sonia Voss (Hg.): The freedom within us East German photography 1980-89, London 2019, p. 7-8, 13 / Ingo Taubhorn und Brigitte Woischnik (Hg.): Ute Mahler und Werner Mahler Werkschau, Heidelberg und Berlin 2014, p. 11-12 / Sibylle Berg und Ute Mahler: Ute Mahler Zusammenleben, Ostfildern 2014, p. 135

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)